

## **Hl. JOHANNES NEPOMUK**

Märtyrer des Beichtgeheimnisses

\* 1340/50 † 1393

seit 1389 Generalvikar des Erzbischofs von Prag

auf Befehl von König Wenzel IV. am 20. März 1393 von der Karlsbrücke in die Moldau gestürzt, weil er für den König das Beichtgeheimnis nicht preisgeben wollte

1729 von Papst Benedikt XIII. heiliggesprochen

als Brückenheiliger in Bayern, Österreich und Böhmen über alle Sprachgrenzen hinweg bei allen Volksgruppen gleichermaßen verehrt

Gedenktag: 16. Mai

Diözese Regensburg - Hauptabteilung Seelsorge 2025

Bild (S. 1): Nepomukfigur an der Regenbrücke in Regensburg (Mitte des 18. Jahrhunderts) mit dem Regensburger Dom im Hintergrund, Foto: Stadt Regensburg, Peter Ferstl.

Lied: „Vervielfältigungen und Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung, Rechteverwaltung über die VG Musikedition, Friedrich-Ebert-Straße 104, 34119 Kassel.“

Bild (S. 3): Neu geschaffene Nepomukfigur von Jiří Kouřil (2025) in Kladrau mit Schlosskirche im Hintergrund, Foto: Gabriel Weiten.



## NEPOMUK-LIED



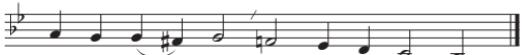
1 Denk - mal für Gott - so stehst du auf den  
2 Sag uns, Jo - han - nes Ne - po - muk, die  
3 Was dir die Fol - ter - qua - len nicht ent-



1 Säu - len, blickst auf das Kreuz und lädst uns zum Ver-  
2 Grün - de, Treu-bruch, Ver - rat, ge - heim-nis - vol - le  
3 ris - sen, darf auch die Neu - gier uns - rer Zeit nicht



1 wei - len. Heu - te wie einst will dein be-  
2 Sün - de, die du er - fuhrst und un - ver -  
3 wis - sen. Hilf, dass wir nie, mit Wor - ten



1 red - tes Schwei - gen Chri - stus be - zeu - gen.  
2 brüch - lich hü - test, für die du lit - test.  
3 o - der Ta - ten Chri - stus ver - ra - ten.

T: Peter Gerloff (\*1957), M: Johann Crüger 1653 („Lobet den Herren“, GL 81)

## GEBET

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast dem hl. Johannes Nepomuk geholfen, bis zur Hingabe seines Lebens die Rechte der Kirche zu verteidigen.

Auf seine Fürbitte hin gib uns den Mut, für Gerechtigkeit und Wahrheit einzutreten. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

„Glücklich der Mann,  
der in der Versuchung standhält.  
Denn wenn er sich bewährt,  
wird er den Kranz des Lebens  
erhalten.“

(Jak 1,12)

